

CLiA

**Österreichischer Staatspreis
für Klimawandelanpassung**

EINREICHFORMULAR

Österreichischer Staatspreis für Klimawandelanpassung

Die Auszeichnung „Österreichischer Staatspreis für Klimawandelanpassung“ soll jene Akteur:innen würdigen, die erfolgreiche Maßnahmen und Projekte zur guten Anpassung in Gemeinden umgesetzt haben. Der Preis holt besonders vorbildliche Anpassungsmaßnahmen und -projekte vor den Vorhang und zeigt Positivbeispiele auf, die Inspiration und Ideen für andere darstellen, selbst aktiv Maßnahmen oder Projekte zur Klimawandelpassung voranzutreiben.

FÜR WELCHE KATEGORIE BEWERBEN SIE SICH?

Kategorie 1: Hochwasser / Starkregen in Gemeinden

Kategorie 2: Trockenheit in Gemeinden

Kategorie 3: Hitze in Gemeinden

Sonderkategorie: Angewandte Forschung

IHRE DATEN

Name der Organisation

Art der Organisation

Ansprechperson

Funktionsbezeichnung

E-Mail

Telefon

Adresse

ALLGEMEINE ANGABEN ZUR MASSNAHME / ZUM PROJEKT

Titel (max. 200 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Ausgangslage für die Maßnahme/das Projekt inklusive der Beschreibung auf welche klimatischen Folgen reagiert wurde bzw. wird?

Beschreiben Sie, welche Probleme als Folge des Klimawandels für das Gemeindegebiet durch die Umsetzung der Maßnahme/des Projekts bearbeitet wurden. (max. 1000 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Maßnahmen-/Projektbeschreibung

Bitte beschreiben Sie Ihre Maßnahme/Ihr Projekt und skizzieren Sie das Hauptziel, insbesondere aber, wie Sie damit zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels in der gewählten Kategorie beitragen. (max. 2000 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Zeitraum der Umsetzung (Monat.Jahr) bis (Monat.Jahr)

Bitte geben Sie den Zeitraum an, innerhalb dem die Maßnahme/das Projekt umgesetzt wurde.



Örtlicher Bezug

Bitte geben Sie die Gemeinde an, für die/in der die Maßnahme bzw. das Projekt umgesetzt wurde.

Kooperationspartner

Bitte geben Sie hier, sofern gegeben, alle Kooperationspartner des Projekts an.

SPEZIFISCHE ANGABEN ZU DEN BEWERTUNGSKRITERIEN

Anhand der folgenden spezifischen Bewertungskriterien sind detaillierte Angaben hinsichtlich der Anwendung und Umsetzung der guten Anpassungspraxis zu machen.

WIRKSAMKEIT UND WECHSELWIRKUNGEN

Beschreiben Sie, wie die Maßnahme/das Projekt möglichst dauerhaft die oben beschriebenen negativen Folgen des Klimawandels mildert. Sofern dies auf Ihre Maßnahme/Ihr Projekt zutrifft: Gehen Sie auch auf darüberhinausgehende Wirkungen und Wechselwirkungen ein, die die Maßnahme/das Projekt generiert (zB. Klimaschutz, Biodiversität, Ökosysteme, verwundbare Gruppen, Gesellschaft und Lebensqualität). Beschreiben Sie, wie diese berücksichtigt wurden, um im Idealfall Synergien zu nutzen, bzw. um allfällige offensichtliche und erhebliche negative Auswirkungen auf andere Bereiche zu vermeiden. Sind dennoch geringfügig unerwünschte negative Wirkungen auf andere Bereiche nicht auszuschließen? (max. 1500 Zeichen inkl. Leerzeichen).

ÜBERTRAGBARKEIT UND INNOVATION

Beschreiben Sie das Potenzial Ihrer Maßnahme/Ihres Projekts für die Umsetzung in anderen Gemeinden. Gehen Sie darauf ein, welche Faktoren aus Ihrer Sicht zur erfolgreichen Umsetzung beigetragen haben bzw. andere Gemeinden bei der erfolgreichen Umsetzung unterstützen können. Beschreiben Sie den innovativen Aspekt des von Ihnen gewählten Zugangs für Ihre Gemeinde/Ihre Organisation. (max. 1500 Zeichen inkl. Leerzeichen)

UMSETZUNG UND AKZEPTANZ

Erläutern Sie, in welcher Form direkt an der Umsetzung der Maßnahme/des Projekts Beteiligte (zB. Feuerwehr, Wasserverband, Hilfsorganisationen, lokale Unternehmen, Wohnbaugenossenschaften, Forstwirt:innen bzw. weitere Akteur:innen, welche die Maßnahme umsetzen sollen) eingebunden wurden. Wurden darüber hinaus auch von der Umsetzung Betroffene (zB. Landwirt:innen, Grundstückseigentümer:innen), besonders verwundbare Gruppen (ältere Personen, Bewohner:innen eines gefährdeten Siedlungsgebiets, Personen, die im Freien arbeiten etc.) bzw. auch zusätzlich die breite (Gemeinde-) Bevölkerung eingebunden? Beschreiben Sie, ob und welche Kommunikationsaktivitäten und Öffentlichkeitsarbeit begleitend zur Umsetzung stattgefunden haben. Geben Sie wenn möglich die Kosten der Maßnahme des Projekts an. (max. 1500 Zeichen inkl. Leerzeichen)

FLEXIBILITÄT UND ROBUSTHEIT

Beschreiben Sie, inwiefern und mit welchem Aufwand die Maßnahme/das Projekt bei Bedarf weiterentwickelt werden kann. Erläutern sie kurz, ob Sie eine Weiterentwicklung der Maßnahme/des Projekts planen. Gehen Sie auch darauf ein, ob die Maßnahme/das Projekt auch dann noch zur Anpassung beitragen kann, wenn das Ziel des Pariser Übereinkommens nicht erreicht wird und dadurch der Klimawandel deutlich stärker ausfällt. (max. 1500 Zeichen inkl. Leerzeichen)

SONDERKATEGORIE FORSCHUNG

IHRE DATEN

Name der Forschungseinrichtung/Institution

Ansprechperson

Funktionsbezeichnung

E-Mail

Telefon

Adresse

ANGABEN ZUM PROJEKT

Projekttitle

Projektauftraggeber

Projektleitung (sofern diese nicht die Ansprechperson ist)

Kooperationspartner (Institution)

Projektbudget

Durchführungszeitraum

Örtlicher Bezug

Geben Sie bitte Bezugsgröße bzw. Art der Gemeinden (zB. Städte, ländliche Gemeinden, alpine Gemeinden, Tourismusgemeinden o.ä.) an!

Ausgangslage für das Projekt inklusive der Beschreibung auf welche klimatischen Folgen reagiert wurde bzw. wird?

Beschreiben Sie, welche Folge(n) des Klimawandels und sich daraus ergebende Herausforderungen für das Gemeindegebiet/die Region durch die Zielsetzung des Projekts adressiert wurden. (max. 1500 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Projektbeschreibung (Ziel und Ergebnis)

Bitte beschreiben Sie Ihr Projekt und skizzieren Sie das Hauptziel und Ergebnis.

Erläutern Sie insbesondere, inwiefern das Projekt zur Anpassung an die adressierten Folgen des Klimawandels beiträgt! (max. 2500 Zeichen inkl. Leerzeichen)

INNOVATIONSGRAD UND ÜBERTRAGBARKEIT

Beschreiben Sie den Innovationscharakter für die Anpassung in Gemeinden und des von Ihnen gewählten Forschungszugangs. Sind die Ergebnisse gut auf andere Gemeinden/Regionen übertragbar? Erläutern Sie zudem, inwiefern Potenzial zur Weiterentwicklung der Ergebnisse gegeben ist. (max. 1500 Zeichen inkl. Leerzeichen)

PRAKTISCHE RELEVANZ UND ANWENDBARKEIT

Erläutern Sie, wie die Ergebnisse Ihres Forschungsvorhabens auf Gemeindeebene angewendet werden können und welcher Nutzen und Mehrwert (Wirksamkeit) in der Praxis entstehen. Gehen Sie darauf ein, für welche Akteur:innen auf lokaler bzw. regionaler Ebene und inwiefern die Ergebnisse von besonderer Relevanz sind bzw. sein könnten. (max. 1500 Zeichen inkl. Leerzeichen)

BERÜCKSICHTIGUNG SOZIALER, ÖKOLOGISCHER UND ÖKONOMISCHER ASPEKTE

Beschreiben Sie, welche sozialen, ökologischen und ökonomischen Aspekte bzw. Wechselwirkungen in Ihrem Forschungsvorhaben relevant sind, erwähnt bzw. behandelt wurden sowie im Zuge der Umsetzung in Gemeinden zu berücksichtigen sind, um Fehlanpassung zu vermeiden. Falls Wechselwirkungen nicht relevant sind, begründen Sie dies. (max. 1500 Zeichen inkl. Leerzeichen)

*Mit dem Absenden dieses Formulars stimme ich den Datenschutzbestimmungen zu.
 Von den durch die Jury im Laufe des Wettbewerbs ausgewählten Projekten werden folgende Projektdaten für das öffentliche Online-Voting jedenfalls auf der Homepage veröffentlicht:
 Projekttitel, Beschreibung des Projekts, Projekt-Fotos, Kontakt der angegebenen Ansprechperson.
 Mit der Einreichung Ihres Projekts stimmen Sie der Veröffentlichung der oben genannten Informationen auf der Homepage staatspreis-anpassung.at ausdrücklich zu.*

DANKE FÜR IHRE EINREICHUNG!